

Anmeldung

Bitte per Post oder Fax (0931 – 31 86080) an das NRFB
Anmeldeschluss: **20.10.2012**

- Zum Reha-Symposium „Das Reha-Team – mehr als die Summe seiner Teile?“ vom 9. bis 10.11.2012 in Erlangen melde ich mich verbindlich an.
(Tagungsgebühr: 60 €, ermäßigt 45 €)
- Ich möchte ein **Poster** vorstellen und sende per Mail bis zum 20.10.2012 ein einseitiges Abstract ein.
- Mit der Nennung in einer Teilnehmerliste bin ich einverstanden.

Reservierung für das Rahmenprogramm

(Kosten nicht in der Tagungsgebühr enthalten)

- Nachwächterführung (7 € vor Ort zu entrichten)
- Gemeinsames Abendessen in der Stadt

Bitte überweisen Sie bei Anmeldung (spätestens zum 20.10.2012) die Tagungsgebühr auf das umseitig angegebene Konto des NRFB (Verwendungszweck: Ihr vollständiger Name und „Reha-Symposium 2012“). Ihre Anmeldung wird mit Zahlungseingang gültig. Eine Erstattung gezahlter Beträge kann nur bei Absage bis zum 20.10.2012 oder bereits ausgebuchter Tagung erfolgen.

Titel, Vorname, Name

Beruf/Tätigkeit

Institution

Straße, Nr.

PLZ, Ort

Tel., Fax

E-Mail

Ort, Datum, Unterschrift

Allgemeine Informationen

Das Reha-Symposium wird vom Netzwerk Rehabilitationsforschung in Bayern (NRFB) in Kooperation mit dem Institut für Sportwissenschaft und Sport der Universität Erlangen-Nürnberg ausgerichtet (Wissenschaftliche Leitung: Prof. Dr. Klaus Pfeifer, Prof. Dr. Hermann Fallner).

Veranstaltungsort

Institut für Sportwissenschaft und Sport
Gebbertstraße 123 b • 91058 Erlangen

Kontakt vor Ort beim Symposium: Jutta Preischl
Tel. 09131 - 85 28790 • Fax 09131 - 85 28198
E-Mail: jutta.preischl@sport.uni-erlangen.de

Anreise

A3 • AS Tennenlohe Richtung Erlangen • 1. Ampel rechts Richtung Zentrum in die Gebbertstraße

A73 • AS Erlangen-Bruck • B4 Richtung Zentrum • links Richtung Zentrum in die Gebbertstraße

Bahn: Erlangen Bahnhof • Buslinien 287 (Sebaldussiedlung) oder 286 (Erlangen-Bruck/ Max-Planck-Str.) • Haltestelle Röthelheimbad • 100 m in Fahrtrichtung gegenüberliegende Straßenseite

Übernachtungsmöglichkeiten

Fremdenverkehrsbüro Erlanger Tourismus und Marketing Verein • Tel. 09131 - 89510 • www.erlangen-marketing.de

Anmeldung und Teilnahme

Bitte **Anmeldung** mit nebenstehendem Abschnitt und Überweisung der Tagungsgebühr bis spätestens **20.10.2012**.

Die **Tagungsgebühr** beträgt 60 €, für NRFB-Mitglieder und Posterautoren ermäßigt 45 € (Studenten frei). Kosten für die Teilnahme am Rahmenprogramm sind in der Gebühr nicht enthalten und bitte jeweils individuell vor Ort zu entrichten.

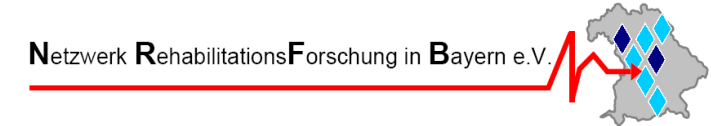
Posterautoren senden bitte per E-Mail bis 20.10.2012 ein maximal einseitiges Abstract (Arial 11) als Word-Datei für die Tagungsunterlagen an das NRFB.

Das Symposium wird von der Bayerischen Landesärztekammer mit insgesamt **9 Fortbildungspunkten** anerkannt.

Organisation und Kontakt (NRFB)

Netzwerk Rehabilitationsforschung in Bayern e.V.
Dipl.-Psych. Elisabeth Trempa
Klinikstraße 3 • 97070 Würzburg
Tel.: 0931 – 31 89753 • Fax: 0931 – 31 86080
E-Mail: info@nrfb.de • Internet: www.nrfb.de

Bankverbindung: Kto. Nr. 304 555 009
HypoVereinsbank Würzburg • BLZ 790 200 76



7. Reha-Symposium des NRFB

Das Reha-Team – mehr als die Summe seiner Teile?

09. und 10. November 2012

Erlangen

**Institut für Sportwissenschaft und Sport
der Friedrich-Alexander-Universität**



mehr als die Summe seiner Teile?

Die moderne medizinische Rehabilitation erfolgt patientenorientiert und unter einer biopsychosozialen Perspektive. Die Berücksichtigung körperlicher, psychischer und sozialer Aspekte beim Rehabilitationsprozess erfordert kompetentes Handeln eines multiprofessionellen Teams, die Patientenorientiertheit ein hinreichend individualisiertes und fein abgestimmtes Vorgehen. Dies stellt hohe Anforderungen an die einzelnen Team-Mitglieder, aber auch an das Reha-Team als solches.

Das Reha-Team wird deshalb bei diesem Symposium in den Mittelpunkt gestellt. Formen, Möglichkeiten und Voraussetzungen der Zusammenarbeit werden betrachtet und diskutiert. Besondere Impulse und Praxisnähe entstehen durch aktives Mitwirken der Symposiumsteilnehmer in beruflich gemischten Diskussionsgruppen.

Teamangehörige aller Berufsgruppen sowie alle interessierten Personen aus Praxis und Forschung sind sehr herzlich zum Reha-Symposium eingeladen. Forschungsposter sind zur thematisch offenen Posterausstellung willkommen.

Referentinnen und Referenten

Dr. Jürgen **Höder**, Institut für Sozialmedizin, Lübeck
Dr. Marion **Kalwa**, Deutsche Rentenversicherung Bund, Berlin

Dr. Mirjam **Körner**, Universität Freiburg, Abteilung für Medizinische Psychologie und Medizinische Soziologie
Prof. Dr. Klaus **Pfeifer**, Universität Erlangen-Nürnberg, Institut für Sportwissenschaft und Sport, Arbeitsbereich Bewegung und Gesundheit

Prof. Dr. Alfred **Rütten**, Universität Erlangen-Nürnberg, Institut für Sportwissenschaft und Sport

Dipl.-Soziologin Betje **Schwarz**, Medizinische Hochschule Hannover

Michael **Zellner**, Deutsche Rentenversicherung Bayern Süd, München

Freitag, 09.11.2012

ab 13:00 - Anmeldung und Begrüßungskaffee -

14:00 Begrüßung zum Symposium

14:15 Neue Aufgaben- und Rollenverteilung in der medizinischen Rehabilitation?
Jürgen Höder

14:45 Teamarbeit in der Rehabilitation:
Wunsch versus Realität
• *Multiprofessionelle Diskussionsgruppen* •

15:45 - Kaffeepause -

16:15 Interdisziplinarität und Patientenorientierung im Reha-Team
Mirjam Körner

16:45 Interprofessionelle Teamstrukturen:
Strukturelle Konsequenzen für die Reha
Michael Zellner

17:15 Postersession

18:15 **Ende des ersten Teils**

19:15 - Nachtwächterführung durch Erlangen -

20:00 - Gemeinsames Abendessen in der Stadt -

Samstag, 10.11.2012

09:00 Zweiter Teil des Symposiums

09:00 Transdisziplinarität im Reha-Team
Marion Kalwa

09:30 Die Bedeutung der multidisziplinären Teamarbeit in der medizinisch-beruflich orientierten Rehabilitation
Betje Schwarz

10:00 Interprofessionelle Zusammenarbeit bei chronischen Rückenschmerzen – Erfahrungen aus PASTOR
Klaus Pfeifer

10:30 - Kaffeepause -

11:00 Transfer interprofessioneller Rehakonzepte – Anfragen aus Public Health-Perspektive
Alfred Rütten

11:30 Teamarbeit in der Rehabilitation: Perspektiven
• *Impulse aus den Gruppen* • *Plenumsdiskussion* •

12:30 Posterprämierung und Abschluss

13:00 **Ende des Symposiums**